

APRIL 2025 | AUSGABE 3



DRK geflüster

Nachrichten, Rückblick, Informationen
aus dem DRK Kreisverband Güstrow e.V.

Eine Zukunft für das Frauenschutzhaus

Trägerwechsel soll Fortbestand sichern

Um den Fortbestand des Güstrower Frauenschutzhouses langfristig zu sichern, plant der Vorstand des Arche e.V. für Frau und Familie als Trägerverein dieses wichtigen Hilfsangebots für Frauen und Kinder einen Trägerwechsel zum DRK Kreisverband Güstrow e.V. „Die Mitarbeitenden erfüllen hier eine extrem wichtige gesellschaftliche Aufgabe und genau deshalb haben wir uns als Träger entschieden zu übernehmen, denn genau dafür stehen auch wir als Rotes Kreuz“, macht Alexander Plass, Vorstandsvorsitzender des DRK Güstrow, deutlich. Genau wie das Rote Kreuz, hilft das Frauenschutzhaus unabhängig von Konfession, Staatsangehörigkeit oder Herkunft. „Das passt zu unseren Grundsätzen. Wir verfolgen die gleichen Ziele und Werte und helfen nach dem Maß der Not“, sagt Alexander Plass. cawe

DIESEN MONAT IM BLICKPUNKT

Trägerwechsel des
Frauenschutzhauses im Herbst
2025 geplant.

Seite 2



Frauenschutzhaus Güstrow

Weichen gestellt

Weichen für Fortbestand des Frauenschutzhauses Güstrow gestellt

Übergang in die Trägerschaft des DRK Kreisverband Güstrow e.V. in 2025 geplant

Um den Fortbestand des Güstrower Frauenschutzhauses langfristig zu sichern, plant der Vorstand des Arche e.V. für Frau und Familie als Trägerverein dieses wichtigen Hilfsangebots für Frauen und Kinder einen Trägerwechsel zum DRK Kreisverband Güstrow e.V. „Wir haben uns diese Entscheidung nicht leicht gemacht. Unser Vorstand trägt diesen Verein mit viel Hingabe und Engagement seit mehr als 30 Jahren, aber die bürokratischen Hürden werden für einen rein ehrenamtlich geführten Träger, der zudem als Arbeitgeber agiert, immer größer. Auch wird es zunehmend schwieriger Vereinsmitglieder zu finden und einen Vorstand zu stellen“, nennt Jacqueline Garske, Leitung des Frauenschutzhauses, die Gründe für den Übergang zu einem neuen Träger

Der Arche e.V. habe sich viel Zeit bei der Trägersuche gelassen und mit mehreren potentiellen Trägern Sondierungsgespräche geführt. „Mit dem DRK haben wir einfach ein gutes Gefühl“, sagt Jacqueline Garske und ergänzt: „Uns war wichtig, dass die Mitarbeiterinnen auf diese Reise mitgenommen werden und das DRK hat die richtige Motivation gezeigt sich dieser Aufgabe für die zu versorgenden Menschen und die Mitarbeitenden zu stellen. Das hat man gespürt.“ Das Frauenschutzhaus Güstrow bietet Frauen und ihren Kindern bereits seit 1992 Unterstützung bei häuslicher Gewalt. Hier bekommen sie eine geschützte und anonyme Wohnmöglichkeit bei gleichzeitiger psychosozialer Betreuung und Begleitung. „Die Mitarbeitenden erfüllen hier eine extrem wichtige gesellschaftliche Aufgabe und genau deshalb haben wir uns als Träger entschieden zu übernehmen, denn genau dafür stehen auch wir als Rotes Kreuz“, macht Alexander Plass, Vorstandsvorsitzender des DRK Güstrow, deutlich. Genau wie das Rote Kreuz, hilft das Frauenschutzhaus unabhängig von Konfession, Staatsangehörigkeit oder Herkunft. „Das passt zu unseren Grundsätzen. Wir verfolgen die gleichen Ziele und Werte und helfen nach dem Maß der Not“, sagt Alexander Plass. Für Betroffene von häuslicher Gewalt ändert sich mit dem Trägerwechsel nichts. „Das Angebot soll bleiben wie es ist, die Ansprechpartnerinnen haben weiterhin Bestand und alle Mitarbeitenden bleiben erhalten“, betont Alexander Plass. Noch sind ein paar offene Fragen für den geplanten unterjährigen Trägerwechsel zu klären, Arche e.V. und DRK Güstrow sind aber zuversichtlich den Übergang noch in diesem Jahr zu vollziehen. „Wir beabsichtigen das Frauenschutzhaus zum 1. Oktober zu übernehmen“, gibt Alexander Plass einen Ausblick. Die Beratungsstelle des Arche e.V. für Betroffene von häuslicher Gewalt im Landkreis Rostock mit Sitz in Bad Doberan bleibt von diesem Trägerwechsel unberührt. „Aktuell sondieren wir hier die Möglichkeiten“, sagt Jacqueline Garske. Geplant sei, den Arche e.V. nach Satzungsänderung langfristig in einen Förderverein umzuwandeln.

Caroline Awe

DRK urzmeldungen

Die Maxikinder der DRK-Kita Südlicher haben erfolgreich ihr Wissen in Erster Hilfe bewiesen und bei ihrem Erste-Hilfe-Kurs mit der Abteilung Bildung und Kultur des DRK Güstrow ganz viel Neues erfahren. Eine ganze Woche lang wurden Verbände geübt, Erste-Hilfe-Maßnahmen und Notrufnummern besprochen und als Höhepunkt auch ein Krankenwagen besichtigt. Die Kinder hatten sichtlich Spaß und bedanken sich beim ganzen Team für dieses tolle Angebot! cawe
Foto: Sandra Püschel



Immer wieder mittwochs machen sich die Kamerad*innen der Bereitschaften fit für den Ernstfall. Jüngst stand Fahrzeugkunde auf dem Ausbildungsplan. Sie dient dazu, die Fahrzeuge und deren Inhalt besser kennenzulernen und sich somit im Einsatzfall schneller zurechtzufinden.

cawe
Foto: Katja Bendyk

DRK urzmeldungen

Tagesgäste und Mitarbeitende der DRK-Tagespflege in Lalendorf sehnen den Frühling herbei, darum stand jetzt eine frühlingshaft Bastelei auf dem Programm. Aus Papierrollen und buntem Papier lassen sich mit etwas Fantasie und Farbe Papiervögelchen zaubern. Die Tagesgäste Inge Tarnowski und Friedrich Braun zeigten den anderen, was sie sich vorstellten. So wurden passende Farben ausgewählt und jeder Tagesgast übernahm einen Farbton. Luise Ackermann und Gerda Hall staunten nicht schlecht, sind sie doch mit Pinsel und Farbe nicht so geübt. Je bunter umso schöner war die Devise - ganz so, wie der Frühling selbst.

Bild und Text: Ramona Lehmkuhl



Sport frei hieß es bei der Wintersportolympiade im DRK-Seniorenzentrum in Teterow. Diese sorgte sowohl für sportliche Höchstleistungen als auch für herzliches Lachen bei allen Teilnehmenden. In Disziplinen wie Schneeballzielwurf und Schneeflockenweitschießen traten die Bewohnenden gegeneinander an. Mit viel Ehrgeiz und noch mehr Spaß kämpften sie um Geschenke und den Titel des Winterolympiasiegers. Die Veranstaltung bot nicht nur sportliche Herausforderungen, sondern auch eine willkommene Abwechslung zum Alltag und stärkte den Gemeinschaftssinn.

Bild und Text: Thurid Mamerow

DRK urzmeldungen

Kreativer Tipp aus der DRK-Tagespflege Bützow: Aus Farbe, vorgezeichnete Motive, Wäscheklammern und Wattebäuschen entstehen tolle Kunstwerke. Tagesgast Ilse Hein machte den Anfang: Sie nahm mit der Wäscheklammer die Wattebäusche auf und tunkte sie in Farbe. Und ehe man sich versah, machten es die übrigen Tagesgäste gleich nach. Der Kreativität stand nichts im Weg und es wurde kräftig getupft. So entstanden viele wunderschöne Bilder.

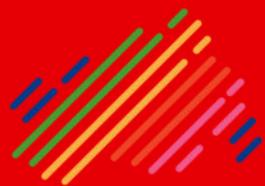
Anja Walter/cawe
Foto: Nicole Beese



Einen sehr interessanten Mottotag gab es in der DRK-Tagespflege Teterow. Hier drehte sich alles rund um die Kuh, wobei viele Tagesgäste mitreden konnten, da sie zum großen Teil früher selbst in der Landwirtschaft tätig waren. Es wurden Käsespieße und Buttermilch gereicht und viele Erfahrungen ausgetauscht. Passend dazu brachte Praktikantin Beate Weber eine „Melklehrstation“ mit, woran sich alle Tagesgäste mal austesten konnten. „Lange ist es her“, hörte man viele sagen und Tagesgast Dr. Susanne Graf, die früher als Ärztin arbeitete, berichtete, dass sie zuletzt als junges Mädchen gemolken hat, was inzwischen schon mindestens 70 Jahre her ist.

Melanie Diesner/cawe
Foto: Sandra Gültzow

DRKiek in



ehrenamt
messe **M-V**

📍 **Güstrow, Bürgerhaus**

Ehrenamtmesse MV am 26. April in Güstrow

Große Vielfalt an Engagement-Möglichkeiten
wird im Bürgerhaus präsentiert

Mehr als 40 Vereine, Verbände und Initiativen haben sich für die diesjährige Ehrenamtmesse MV für den Landkreis Rostock und die Hansestadt bereits angemeldet. Sie zeigen am 26. April in der Zeit von 10 bis 15 Uhr im Güstrower Bürgerhaus was in ihnen steckt. Der Bereich Ehrenamtskoordination des DRK Kreisverbands Güstrow e.V. zeichnet sich in diesem Jahr verantwortlich für die Messe. Organisator Hilmar Fischer ist mit der Resonanz der Ausstellenden sehr zufrieden: "Mehr als 40 Vereine, Verbände und Initiativen haben sich angemeldet. Das zeigt, wie groß das Interesse ist sich zu präsentieren, potentielle Ehrenamtliche oder Mitglieder zu gewinnen." Auch das Rote Kreuz zeigt sich breit aufgestellt und in Kooperation mit den Partnerverbänden aus Rostock und Bad Doberan. So geben Jugendrotkreuz, Sanitäts- und Betreuungszug sowie die Medical Task Force spannende Einblicke in ihr ehrenamtliche Tätigkeit.

"In diesem Jahr haben wir uns etwas Neues für unsere jüngsten Gäste überlegt: die DRK Teddy-Ambulanz. Unsere Teddy-Docs kümmern sich um die mitgebrachten Kuscheltiere - ob Röntgen, Arztgespräch oder Apotheke, die flauschigen Freunde sind bei uns in guten Händen", gibt Hilmar Fischer einen Ausblick und freut sich auf viele Kinder, die ihre Kuscheltiere am Stand des DRK auf Herz und Nieren checken lassen. "Die tapferen Patienten oder vielmehr ihr Besitzer bekommen für ihren Besuch natürlich auch eine kleine Aufmerksamkeit", verspricht der Ehrenamtskoordinator des DRK Güstrow.

Caroline Awe



Hintergrund

Seit 2007 sind die Ehrenamtmessen ein jährlicher Höhepunkt im zivilgesellschaftlichen Leben Mecklenburg-Vorpommerns. Die Landesarbeitsgemeinschaft Ehrenamtmessen initiiert und koordiniert die Durchführung des Formates. Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft sind der Sozialverband VdK MV e.V., der LandesseNIerenbeirat MV e.V. und der DRK-Landesverband MV e.V. mit seinen regionalen Gliederungen.

Insbesondere das DRK in MV trägt die Verantwortung für die jährlichen Ehrenamtmessen bei der Organisation und Durchführung. Die Ehrenamtsstiftung MV ist Kooperationspartner. Die MitMachZentralen MV bringen sich seit 2020 aktiv in die Projektarbeit ein. Die jährlichen Ehrenamtmessen werden durch Zuwendungen des Landes MV ermöglicht.



ehrenamt
messe **M-V**

EHRENAMT MESSE MV

Mehr als 40 Ausstellende hautnah erleben

Vereine, Verbände und Initiativen zeigen auf der Ehrenamtmesse MV für den Landkreis Rostock und die Hansestadt was in ihnen steckt. **KOMMT VORBEI!**

2025

26

APR

10 bis
15 Uhr



MIT DER 
DRK Teddy-Ambulanz

Die Teddy-Docs kümmern sich um Eure kuscheligen Lieblinge.



Bürgerhaus Güstrow
Sonnenplatz 1

Veranstaltet durch



Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK-Kreisverband
Güstrow e.V.

DRK urzmeldungen

Eine kulinarische Reise nach Bremen erlebten die Gäste der DRK-Tagespflege in Gnoiën. Dafür hatten die Mitarbeitenden die Frühstückstafel liebevoll und passend zum Tagesthema geschmückt. Nach einer Stärkung erzählte DRK-Mitarbeiterin Andrea Schüttpelz viel Wissenswertes über die Hansestadt und es schloss sich ein Quiz für die Tagesgäste an. Alle legten sich ordentlich ins Zeug. Am Ende belegte Christel Leipert den 3. Platz, Giesela Neydereck wurde Zweite und Peter Fischer gewann verdient. Zum Mittag gab es dann - typisch für Bremen - Grünkohl mit Pinkel. Die Tagesgäste ließen es sich schmecken und genossen das herzhaft Essen.

Kirsten Schmidt/cawe

Foto: Nicole Maske



Ein tolles Ferienprogramm erlebten die Kinder und Jugendlichen des DRK-Jugendhilfezentrums im Güstrower Tolstoiweg. Als Erstes ging es zum Shoppen zu Ikea, um die Zimmer der DRK-Einrichtung noch gemütlicher zu gestalten. Außerdem ging es ins Kino und zum Austoben in die Trampolin- und Action-Arena "Flip & Fly" in Rostock. Zum Abschluss folgte ein besonderer Höhepunkt: der Besuch eines Basketballspiel der Rostock Seawolves. "Es war eine super Stimmung in der Halle und viele Jugendliche haben ordentlich mitgefiebert. Es war eine tolle Erfahrung und wir wünschen den Basketballern weiterhin alles Gute für die Saison - Let's go, Seawolves, let's go", sagt DRK-Mitarbeiterin Anne Schwandt.

Anne Schwandt/cawe

Foto: Silke Krakow

DRK urzmeldungen

Jüngst beging die DRK-Tagespflege in Gnoien ihren neunten Geburtstag. Am 1. März 2016 öffneten sich die Türen der DRK-Einrichtung zum ersten Mal. Seither bietet die Tagespflege vielen Senior*innen der Region ein zweites zu Hause, Gesellschaft, Unterstützung im Alltag, einen geregelten Tagesablauf und viele tolle Angebote, die das Leben der Tagesgäste bereichern. Für deren Angehörige ist die DRK-Einrichtung eine wichtige Entlastung und das nun bereits seit neun Jahren. Das musste zünftig gefeiert werden und Präsenzkraft Nicole Maske zauberte eigens dafür auch eine leckere Zahlentorte - ein Augen- und Gaumenschmaus.

Sabine Falk/cawe

Foto: Andrea Schüttpelz



Handarbeit - das ist nicht nur etwas für die Damen der DRK-Tagespflege in Lalendorf. Tagesgast Richard Märkert trat nun den Beweis an und probierte sich am Webrahmen aus. Mit flinken Fingern verwebte er die gespendeten Wollreste zu einem schönen Muster. Ganz begeistert war er von der Einfachheit dieses schönen Zeitvertreibs und das Ergebnis konnte sich wirklich sehen lassen.

Bild und Text: Ramona Lehmkuhl/cawe

DRK urzmeldungen

Zum Frauentag lud die DRK-Tagespflege Bützow zu einem Brunch ein. Die Damen, aber auch die Herren, wurden zur Feier des Tages mit einem Glas Sekt begrüßt. Die Freude über die festlich gedeckte Tafel war groß. Die Präsenzkräfte der Einrichtung, Silke Buß und Sabrina Hermann, haben ihr Bestes gegeben und für die Tagesgäste Datteln im Speckmantel, Tomaten mit Mozzarella, Käse Spieße und mehr vorbereitet. Nach dem leckeren ausgiebigen Frühstück gab es ein paar Frauentagsrätsel und einen gemeinsamen, ausgiebigen Spaziergang am See. Auch das Mittagessen und Kaffeetrinken wurden festlich begangen - mit Kroketten, Pommes und Geschnetzeltem sowie Windbeuteln mit Himbeeren.

Bild und Text: Nicole Beese/cawe



Zum DRK-Seniorencafé hatte sich unlängst Marco Holbe als Gastdozent angemeldet. Der stellvertretende Landesvorsitzende des Fahrlehrerverbandes MV gab spannende Einblicke rund um das Thema Straßenverkehr und konnte viele Fragen beantworten. Regelmäßig bietet er Schulungen für Senior*innen an. Das Angebot richtet sich an Autofahrer, aber auch alle anderen Teilnehmende im Straßenverkehr. Nach diesen lehrreichen Einblicken wurde es Zeit für eine Partie Bingo mit DRK-Quartiersmanager Christian Schwanbeck. Dieser nutzte die Gelegenheit den Helferinnen, Lore Jörn und Karin Schmidt, mit einem Tulpenstrauß für ihre Unterstützung zu danken.

Bild und Text: Christian Schwanbeck/cawe

DRK_{ita}-News



Bereits im vergangenen Jahr war der Container vor der DRK-Kita Pustebume prall gefüllt (Bild links, Foto: Anke Tonn). Von den Erlösen der Schrottsammlung konnte unter anderem das Zirkusfest zum 20-jährigen Bestehen der Kita finanziert werden (Bild rechts, Foto: Caroline Awe).

Hohen Spreng: Schrottsammlung für den guten Zweck

Traditionelle Sammlung kommt Kindern der DRK-Kita Pustebume zugute

Die Schrottsammlung an der DRK-Kita Pustebume ist schon zu einer guten Tradition in Hohen Spreng geworden. 2022 feierte die DRK-Einrichtung ihr 20-jähriges Bestehen mit einem großen Zirkusfest für Kinder und Familie. „Dafür waren wir auf Geldspenden angewiesen und ein Vater unserer Einrichtung, Herr Schroeder, kam auf die Idee eine Schrottsammelaktion zu initiieren“, erzählt Kitaleitung Anke Tonn über die Anfänge.

Seither findet die Sammlung einmal jährlich im Frühjahr statt. Der Container des Güstrower Wertstoffhandels Spaude stellt den Container, der auf dem Parkplatz an der Kita aufgestellt wird. In diesem Jahr ist die Aktion vom 28. März bis 7. April geplant.

„Es kamen immer über 400 Euro für unsere Kita zusammen“, berichtet Anke Tonn. Die Spende wurde neben dem Zirkusfest auch für eine Sitzgarnitur im Außenbereich sowie die Umstellung von Plastikspielzeug auf Holz- und Alltagsmaterialien eingesetzt. Von den Bewohnenden werde der Termin schon regelrecht herbeigesehnt. Viele sammeln ihren Schrott bis zur Aufstellung des Containers, freut sich Anke Tonn, die auch in diesem Jahr auf eine rege Beteiligung hofft. Die Spendensumme wird auch in diesem Jahr wieder für die Kinder der DRK-Kita Pustebume eingesetzt. *Caroline Awe*

DRK urzmeldungen

Nun wurde der Frühling in der DRK-Tagespflege Bützow mit ein paar selbst gestalteten Vasen eingeläutet. Dazu benötigten die Tagesgäste leere Teppichrollen, Naturband und -bordüre sowie Bastelkleber. Die Bänder wurden in gleich lange Stücke geschnitten und mit Hilfe des Klebers auf den Papprollen aufgebracht. obwohl die Bastelarbeit eine große Herausforderung für die Feinmotorik der Hände und Finger war, hatten die Tagesgäste den Ehrgeiz das Bastelprojekt selbst fertigzustellen. Zum Abschluss wurde ein leeres Glas in die fertige Rolle gestellt und mit frischen Blumen bestückt. ein wahrer Blickfang im Frühling. Alle Beteiligten waren sehr stolz auf ihr Projekt und freuten sich über die schönen selbst gebastelten Vasen.

Bild und Text: Doreen Wendhausen



Alarmierung 12.03.2025, 14:50 Uhr:
Einsatzstichwort „Absicherung FW Evakuierung Haus, ca. 23 Bewohner“. Schon 25 Minuten nach der Alarmierung rückte der Betreuungszug des DRK Güstrow zur Unterstützung einer Evakuierung eines betreuten Wohnens in Krakow am See aufgrund eines Gasaustrittes aus. Es wurde sich auf den Transport der Bewohnenden in eine Notunterkunft und eine mögliche Verpflegung aller Beteiligten eingestellt. Zum Glück stellte sich die Situation als ungefährlich heraus und der Einsatz konnte abgebrochen werden. Für die Helfer*innen war dies eine gute Möglichkeit, dass Fahren mit Sonderrechten und den Einsatzfahrzeugen zu üben. Insgesamt waren 21 Kamerad*innen im Einsatz.

Bild und Text: Jasmin Schönbeck/cawe

DRKurzmeldungen

Ein wunderbares Frühlings sportfest für die Kinder und Familien veranstaltete der Elternrat der DRK-Kita Bärenhaus in Zusammenarbeit mit einigen Erzieher*innen in die DRK-Turnhalle im Güstrower Tolstoiweg. Gemeinsam wurde ein toller Parcours aufgebaut, geschmückt und ein leckeres Buffett vorbereitet. Mehrere Stationen zum Thema Frühling luden zum Turnen ein - darunter Eierlauf, Torwandschießen, Dosenwerfen, Kletter- und Krabbelpfad, Decken ziehen und Dreibeinlauf. Das Sportfest war ein voller Erfolg und das Bärenhausteam bedankt sich bei allen Beteiligten - besonders dem fleißigen Elternrat für die Planung, den Aufbau und das gemeinsame Aufräumen und Abbauen.

Bild und Text: Marie Wigger/cawe



Spannende Einblicke erhielten die Kamerad*innen der DRK-Bereitschaften beim jüngsten Ausbildungsabend. Kamerad Marcel Lambert lud die Helfer*innen auf die Intensivstation des KMG-Klinikums Güstrow ein und erklärte ihnen seine tägliche Arbeit. Zu sehen waren verschiedene Geräte zur Beatmung, Überwachung der Vitalfunktionen, das Fachpersonal und vieles mehr. Auch ein schneller Blick in die Notaufnahme durfte geworfen werden. So konnten die Kamerad*innen einen Einblick erhalten, wie es für die von ihnen betreuten Patient*innen im Krankenhaus weitergeht.

Jasmin Schönbeck/cawe

Foto: Katja Bendyk

DRK urzmeldungen

„Ein Farbtupfer hier, ein zarter Duft dort – das Bepflanzen von Blumen ist weit mehr als nur eine dekorative Maßnahme. Es ist ein Akt der Lebensfreude, der positive Auswirkungen auf das Wohlbefinden hat“, konstatiert Carmen Renzel, Leitung soziale Betreuung im DRK-Seniorenheim in Teterow. Aus diesem Grund bepflanzen die Bewohnenden die Balkonkästen immer selbst. Das Gärtnern schaffe Möglichkeiten für soziale Interaktionen. Die Bewohnenden tauschen sich über ihre Erfahrungen aus und helfen sich gegenseitig. Die Freude über das schöne Ergebnis fördere zudem den Zusammenhalt, ergänzt Carmen Renzel. Für viele ältere Menschen seien Blumen zudem mit persönlichen Erinnerungen verbunden. *Carmen Renzel/cawe*

Foto: Anja Flachbart



Die DRK-Tagespflege in Laage feierte im März ihren 15. Geburtstag. Zum festlichen Anlass gab es ein reichhaltiges Frühstück, zu dem auch Bürgermeisterin Christin Zimmermann sowie Steffi Giese, stellvertretende Stadtvorsteherin, zu Gast waren. Gemeinsam mit den Gästen wurde auf die vergangenen Jahre zurückgeblickt, eine Bilderschau erinnerte an viele schöne Momente. Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch von Bauer Korl, alias Betreuungsassistentin Andrea Schüttpelz aus der DRK-Tagespflege Gnoien. Mit einem kleinen Programm sorgte sie für eine ausgelassene Stimmung. Die Tagesgäste klatschten, lachten und hatten jede Menge Spaß. Ein rundum gelungener Geburtstag.

Bild und Text: Sylke Witte/cawe

DRK kommt zusammen



Ein heißes Getränk wärmte an diesem Tag auch ein bisschen von innen.
Fotos: Katrin Blochberger



Die Bewohnenden des DRK-Seniorenheims Laage hatten viel Spaß beim traditionellen Wintergrillen.



Manch ein Bewohner ließ es sich auch nicht nehmen selbst die Grillzange zu schwingen – dies weckte schöne Erinnerungen.

Wintergrillen im DRK-Seniorenheim Laage eine beliebte Tradition

Ob im Freien oder im gemütlichen Wohnbereich – Bewohnende genossen die Gemeinschaft

Anfang März fanden sich die Bewohnenden des DRK-Seniorenheims in Laage zum alljährlichen Wintergrillen ein – eine beliebte Tradition, die Bewohnende und Mitarbeitende gleichermaßen erfreut. Trotz der kühlen Temperaturen wurde der Grill im Innenhof angezündet, was eine einladende und festliche Atmosphäre schuf. Einige Bewohnende nutzten die Gelegenheit, sich im Freien aufzuhalten und das Geschehen am Grill zu beobachten, während andere es vorzogen, die Wärme im gemütlichen Wohnbereich zu genießen. Für jeden Geschmack war etwas dabei und die Flexibilität, zwischen Innen- und Außenbereich zu wechseln, wurde von allen sehr geschätzt. Auf dem Grill wurden Bratwürste und Hähnchensteaks zubereitet. Der Duft von gegrilltem Fleisch zog durch das gesamte Haus und weckte die Vorfreude auf das gemeinsame Mittagessen.

Der Wohnbereich wurde liebevoll vorbereitet. Die Tische waren festlich gedeckt, und die Bewohnenden konnten sich in gemütlicher Runde zusammenfinden. Das Wintergrillen war ein voller Erfolg. Alle, ob sie nun draußen am Grill standen oder drinnen im Warmen saßen, genossen den Vormittag in vollen Zügen. Die Veranstaltung bot eine willkommene Abwechslung und stärkte das Gemeinschaftsgefühl. „Das Wintergrillen war wieder einmal ein Höhepunkt im Veranstaltungskalender unserer Einrichtung. Es hat gezeigt, dass auch in der kalten Jahreszeit mit Kreativität und Engagement ein unvergessliches Erlebnis geschaffen werden kann“, sagt Katrin Blochberger, Leitung sozialen Betreuung im DRK-Seniorenheim Laage. „Ein ganz besonderer Dank gilt dem engagierten Team der Pflege und der sozialen Betreuung. Ohne ihren unermüdlichen Einsatz und ihre liebevolle Unterstützung, wäre die Ausrichtung eines solchen Festes nicht möglich gewesen. Sie sorgten nicht nur für das leibliche Wohl, sondern kümmerten sich auch um das Wohlbefinden jedes einzelnen Bewohners. Ihre Arbeit im Hintergrund macht diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle“, so Katrin Blochberger weiter.

Katrin Blochberger/cawe

DRK urzmeldungen

Für richtig viel Spaß sorgte der Tobetag in der DRK-Tagespflege Lalendorf - lustige und teils auch unkonventionelle Bewegungsspiele brachten die Senior*innen zum Lachen. Ob Schwungtuch, Fliegenklatschen, Luftballons, Bälle oder Ringe - Mitarbeitende und Tagesgäste ließen sich gemeinsam etwas einfallen. Die Hauptsache dabei war der Spaß und so landete der Ring zur Belustigung aller auch schon mal auf dem Kopf. Den größten Spaß hatten die Tagesgäste beim Spiel mit den Fliegenklatschen und Luftballons. "Da kam man aus dem Lachen nicht heraus, wenn der Ballon mal wieder in die andere Richtung ging", erzählt DRK-Mitarbeiterin Ramona Lehmkuhl.

Bild und Text: Ramona Lehmkuhl/cawe



Kürzlich feierte die DRK-Tagespflege in Teterow ihren 12. Geburtstag und lud dazu alle ein. Gemeinsam mit den Tagesgästen genossen vormittags ein paar Besucher zum "Tag der offenen Tür" das bunte Playback-Programm der Mitarbeitenden. Und am Nachmittag folgten einige Angehörige der Einladung in die Tagespflege zum gemeinschaftlichen Kaffeetrinken. Besonders haben sich aber alle über den Besuch der benachbarten Kita Nordlichter am Morgen gefreut, die mit einem selbstgebastelten Geschenk und einem Geburtstagsständchen die Tagesgäste überraschten.

Bild und Text: Melanie Diesner

DRK urzmeldungen

Nach langer Vorbereitungszeit und vielen Übungsstunden fand unlängst das lang ersehnte erste Schachturnier in unserem DRK-Hort Stelzenvilla statt. An zwei Turnier-Freitagern nahmen fast 40 Kinder der ersten bis vierten Klassen teil. Nach dem Motto „Dabei sein ist alles“ sollte das Turnier vor allem Spaß bereiten. Neben vielen geübten, ehrgeizigen Profis unter den Kindern nahmen auch sehr motiviert viele Anfänger teil. Im Laufe des Turniers wurden die Partien dann ernster und ehrgeiziger gespielt. So manch einem Zuschauerkind fiel es sicht- und hörbar schwer, keine Tipps zu geben. Am Ende gab es jeweils einen ersten und zweiten stolzen Platz und Teilnahme-Urkunden für alle.

Fortsetzung folgt. . .

Frank Sauer/cawe

Foto: Linda Schieck



Einen Ausflug mit allen Sinnen erlebten die Senior*innen des DRK-Seniorenheims Teterow. Der Wochenmarkt ist ein Ort voller Leben, Farben und Düfte. Für die Bewohnenden war der Besuch ein wunderbares Erlebnis, das Erinnerungen weckte, die Sinne anregte und soziale Kontakte förderte. Das bunte Treiben, die frischen Aromen von Obst und Gemüse, das lebhaftes Gespräch mit den Händlern und bekannten Menschen sorgte für Abwechslung und gefiel den Bewohnenden sehr. Die Senior*innen erzählten von früheren Zeiten, als der Einkauf auf dem Wochenmarkt noch zum Alltag gehörte. Der schöne Spaziergang bei herrlichem Sonnenschein war außerdem noch gut für Körper und Geist. Bild und Text: Carmen Renzel/cawe

DRK urzmeldungen

Jüngst war wieder Petra Lühmann vom Ankleidezimmer in Teterow zu Gast in der DRK-Tagespflege Lalendorf. Die Senior*innen freuen sich auf diesen Termin, denn mit Petra Lühmann kommt das Modegeschäft direkt in die DRK-Einrichtung. Traditionell übernehmen die DRK-Mitarbeitenden die Modenschau und präsentieren die neuesten Modetrends der Saison. Kathrin Kretlow, Kerstin Kientopf und Ramona Lehmkuhl machten auf dem Laufsteg eine gute Figur. Die Tagesgäste freuten sich über diese tolle Abwechslung und belohnten die DRK-Mitarbeiterinnen mit viel Applaus.

Ramona Lehmkuhl/cawe

Foto: Dana Gehrt



Ein tolles Angebot gab es unlängst in der DRK-Kita Pustebblume in Hohen Spreng. Hier wurde der Kursus Erste Hilfe am Kind für die Kita-Eltern angeboten. Zwölf Familienmitglieder haben diese Angebot gerne angenommen und sich von unserer Erste-Hilfe-Ausbilderin Inge Wagener viel rund um das Thema erklären lassen. Dabei ging es insbesondere darum aufzuklären, Ängste zu nehmen und Sicherheit zu geben. Am Ende fühlten sich die Eltern viel sicherer und auf den Ernstfall vorbereitet. Viele praktische Übungen vermittelten Handgriffe und Techniken rund um Erste Hilfe, Herz-Lungen-Wiederbelebung und stabiler Seitenlage - allgemein und angepasst an das Helfen von Kindern.

Bild und Text: Sarah Leonhardt/cawe

DRK iek an



Hannah Dietz (r.) lässt sich von Kathrin Mocho beim Essen unterstützen – ein ungewohntes Gefühl.

Foto: Sabrina Lohmann

Perspektivwechsel im DRK-Seniorenheim Teterow

Auszubildende im DRK-Seniorenheim Teterow testet den Alltag als Bewohnerin

Ein ungewöhnlicher, aber lehrreicher Tag erwartete Hannah Dietz, Auszubildende im dritten Lehrjahr, im DRK-Seniorenheim in Teterow. Im Rahmen ihrer Ausbildung zur Pflegefachfrau erhielt sie die Möglichkeit, sich in die Rolle einer Bewohnerin zu versetzen und so den Alltag und die Esskultur aus einer ganz neuen Perspektive kennenzulernen. Es begann mit der Teilnahme am gemeinsamen Mittagessen der Bewohnenden. Hannah Dietz beobachtete aufmerksam, wie die Mahlzeiten zubereitet und serviert wurden und wie die Bewohnenden miteinander interagierten.

„Es war interessant zu sehen, wie unterschiedlich die Bedürfnisse und Vorlieben der einzelnen Bewohner sind“, berichtet Hannah Dietz und ergänzt: „Einige bevorzugen kleine Portionen, andere benötigen Unterstützung beim Essen, und wieder andere genießen einfach die Gesellschaft der anderen.“ Im Anschluss folgte der zweite Teil des praxisnahen Lernens. Die Auszubildende erlebte, wie es ist, als Bewohnerin auf die Hilfe des Pflegepersonals angewiesen zu sein. Ihre Praxisanleiterin Kathrin Mocho übernahm die Rolle der Pflegefachkraft und reichte ihr die Mahlzeit an. „Es war eine sehr intensive Erfahrung“, sagt Hannah Dietz. „Ich habe gemerkt, wie wichtig es ist, den Bewohnenden über meine Handlung zu informieren, sich Zeit zu nehmen, geduldig zu sein und die Würde des Bewohners zu wahren.“ Die Erfahrung hat Hannahs Verständnis für die Herausforderungen und Bedürfnisse von Pflegebedürftigen vertieft. „Ich habe gelernt, noch sensibler und aufmerksamer zu sein“, betont sie. „Es ist wichtig, nicht nur die körperlichen, sondern auch die emotionalen Bedürfnisse der Bewohnenden zu berücksichtigen.“ Im DRK-Seniorenheim Teterow wird regelmäßig auf solche praxisnahen Erfahrungen gesetzt, um den Auszubildenden eine umfassende Ausbildung zu ermöglichen. „Wir möchten, dass unsere Auszubildenden nicht nur theoretisches Wissen erwerben, sondern auch ein tiefes Verständnis für die Lebenswelt unserer Bewohnenden entwickeln. Dieser Perspektivwechsel ist ein wichtiger Bestandteil unserer praktischen Ausbildung“, erklärt Praxisanleiterin Kathrin Mocho. Die Erfahrung hat Hannah darin bestärkt, ihren Beruf mit Leidenschaft und Empathie auszuüben. „Ich bin dankbar für diese wertvolle Erfahrung“, sagt sie. Und ergänzt: „Sie hat mir gezeigt, wie wichtig meine Arbeit ist und wie viel ich mit kleinen Gesten bewirken kann.“ *Kathrin Mocho/cawe*

DRK urzmeldungen

Sina Jankowiak von der Deutsche Alzheimer Gesellschaft Landesverband MV e.V. war zu Gast in der DRK-Tagespflege Bützow. Sie stand Mitarbeitenden, Angehörigen und Interessierten Rede und Antwort und gab mit Hilfe von Sinneswahrnehmungsboxen einen Eindruck, wie das Leben mit Demenz Vieles verändert. "Es war wirklich ein unangenehmes Gefühl, weil es nicht so klappte, wie man es gewohnt ist", sagt Nicole Beese, Pflegedienstleiterin der DRK-Tagespflege Bützow. Es war folgte ein reger Austausch zwischen den Besuchern und der Referentin, aber auch die DRK-Mitarbeitenden konnten viele praktische Beispiele aus ihrer Arbeit mit demenziell erkrankten Tagesgästen einbringen.

Nicole Beese/cawe

Foto: Anja Walter



Die Tagesgäste der DRK-Tagespflege in Bützow probierten ein neues Geschicklichkeitsspiel aus. Dafür wurden eine leere Plastikflasche, ein Luftballon und leere Plastikbecher bereitgestellt - schon konnte es losgehen. Die Aufgabe bestand darin, den an einer Plastikflasche befestigten Luftballon durch zusammendrücken der Flasche so lange aufzupumpen, bis der aufgepumpte Ballon einen Plastikbecher festhielt. Auf diese Weise wurden die Becher nach und nach ineinander gestapelt - der Schnellste wurde zum Sieger gekürt. Die Tagesgäste spielten im Duell gegeneinander und hatten sehr viel Spaß, sich zu besiegen und herauszufordern.

Bild und Text: Doreen Wendhausen/cawe

DRK urzmeldungen

Beim wöchentlichen Ausbildungsabend der DRK-Bereitschaften wurde gemeinsam trainiert. Die Kamerad*innen von Sanitätszug, Betreuungszug und Medical Task Force übten gemeinsam den Zeltaufbau nach Kategorien. Nachdem beide Zeltvarianten aufgebaut waren, konnten sich die Teilnehmenden einen Überblick verschaffen über die Unterschiede der Zeltausstattung von Bund und Land. Alle hatten viel Spaß an dieser Ausbildung, auch wenn der Zeltaufbau nicht immer toll ist. Aber wie sagt man so schön: Übung macht den Meister!

Bild und Text: Danny Maser



Regelmäßig werden die Gäste der DRK-Tagespflege in Gnoien auf eine kulinarische Reise eingeladen. Diesmal ging es nach Bayern. Zum Frühstück überraschte DRK-Mitarbeiterin Andrea Schüttpelz mit Weißwurst, Brezeln und Obazda. Die Tagesgäste waren begeistert von dem Frühstück der etwas anderen Art. Im Anschluss informierte Andrea Schüttpelz über Wissenswertes zum Bundesland Bayern und lud zu einem Quiz ein. Das Bayerische Mittagessen mit Fleischpflanzerl, Kartoffelstampf und Gurkensalat kam super an. Der Nachmittag klang dann mit einem Kaffeetrinken in gemütlicher Runde aus. Dazu gab es Apfelkuchen nach bayerischem Rezept. Die nächste kulinarische Reise ist bereits geplant - dann geht es nach Schleswig-Holstein.

Bild und Text: Kirsten Schmidt

DRK urzmeldungen

Casino-Flair erlebten die Gäste der DRK-Tagespflege in Lalendorf beim gemeinsamen Bingo-Spiel. Jeder Spieler suchte sich sein Glückskärtchen heraus und los ging es. Tagesgast Jürgen Leist schrieb die angesagten Zahlen mit, damit man diese kontrollieren oder noch einmal erfragen konnte. Das Team von Gerda Hall und Luise Ackermann freute sich sehr über das erste Bingo, hatte es doch gefühlt ewig gebraucht bis die passenden Zahlen beisammen waren. Hochkonzentriert wurde jede Ansage verfolgt. Friedrich Braun staunte nicht schlecht als er mit seinem ersten Bingo zum Sieger gekürt wurde. Der zweite Platz ging an Otti Lese und der dritte Platz an Erika Herrmann.

Bild und Text: Ramona Lehmkuhl/cawe



Bereits zum zweiten Mal organisierte das DRK Güstrow eine Müllsammelaktion in der Güstrower Weststadt. Unter dem Motto *Güstrow glänzt!* sind viele freiwillige Helfer zusammen gekommen, um gemeinsam anzupacken. Los ging es am DRK-Ehrenamtszentrum im Güstrower Heideweg. Neben dem Jugendrotkreuz, kamen auch der Jugendclub Alte Molkerei, die Grey Bulls, Vertreter von Stadt, Vereinen und Verbänden sowie Anwohnende des Bärstammwegs. Mit Unterstützung des Stadtbauhofs konnte der gesammelte Müll und Unrat deponiert und zur Abholung bereit gestellt werden. Zum Dank würde gemeinsam auch eine kleine Grillrunde organisiert. Viele steuerten etwas bei und so konnte der Arbeitseinsatz gemütlich ausklingen.

Christian Schwanbeck/cawe

Foto: Florian Peters



Krakow am See



Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK-Kreisverband
Güstrow e.V.



VORTRÄGE TERMINE 2025

2
APR

DEMENZ VERSTEHEN

Informationen rund um das
Thema Demenz

Referentin: Sina Jankowiak,
Deutsche Alzheimer Gesellschaft

18
UHR

14
MAI

PFLEGE IM FOKUS

Beratung zu Pflege, Leistungen,
Antragstellungen und mehr

Referentin: Cornelia Heidenreich,
DRK Güstrow

18
UHR

Kostenfreie Fachvorträge

für pflegende Angehörige
und Interessierte

UM ANMELDUNG WIRD GEBETEN

DRK-Tagespflege Krakow am See

038457 503626

tp.krakowamsee@drk-guestrow.de

Wir freuen uns auf Sie!



Güstrow



Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK-Kreisverband
Güstrow e.V.



VORTRÄGE TERMINE 2025

30
APR

DEMENZ VERSTEHEN

Informationen rund um das
Thema Demenz

Referentin: **Sina Jankowiak**,
Deutsche Alzheimer Gesellschaft

18
UHR

24
SEP

HAUSNOTRUF IM BLICK

Sicher leben: technische
Möglichkeiten des Hausnotrufs

Referent: **Rainer Koch**,
DRK Güstrow

18
UHR

15
OKT

PFLEGE IM FOKUS

Beratung zu Pflege, Leistungen,
Antragstellungen und mehr

Referentin: **Cornelia Heidenreich**,
DRK Güstrow

18
UHR

Kostenfreie Fachvorträge

für pflegende Angehörige
und Interessierte

UM ANMELDUNG WIRD GEBETEN

DRK-Tagespflege Güstrow

 03843 615880

 tp.guestrow@drk-guestrow.de

Wir freuen uns auf Sie!



Teterow



Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK-Kreisverband
Güstrow e.V.



VORTRÄGE TERMINE 2025

14
MAI

DEMENZ VERSTEHEN

Informationen rund um das
Thema Demenz

Referentin: **Sina Jankowiak**,
Deutsche Alzheimer Gesellschaft

18
UHR

17
SEP

HAUSNOTRUF IM BLICK

Sicher leben: technische
Möglichkeiten des Hausnotrufs

Referent: **Rainer Koch**,
DRK Güstrow

18
UHR

08
OKT

PFLEGE IM FOKUS

Beratung zu Pflege, Leistungen,
Antragstellungen und mehr

Referentin: **Cornelia Heidenreich**,
DRK Güstrow

18
UHR

Kostenfreie Fachvorträge

für pflegende Angehörige
und Interessierte

UM ANMELDUNG WIRD GEBETEN

DRK-Tagespflege Teterow

 03996 131200

 tp.teterow@drk-guestrow.de

Wir freuen uns auf Sie!

Kaffeetreff in Teterow



DRK-Tagespflege lädt zum gemeinsamen Kaffeetrinken ein

Unter dem Motto **Gemeinsam nicht einsam** werden neue Kontakte geknüpft, alte gepflegt und in gemütlicher Atmosphäre ein Nachmittag in der Gemeinschaft verbracht.

Gemeinsam nicht einsam Kaffeetreff in Teterow



26.04.2025 *Plattdeutschnachmittag*
17.05.2025 *Bingonachmittag*



Offener Kaffeetreff
14 bis 17 Uhr



DRK-Tagespflege Teterow
Güstrower Straße 6b, 17166 Teterow





Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK-Kreisverband
Güstrow e.V.



TAG DER OFFENEN TÜR

DRK-SENIORENZENTRUM
AM ANGER • LALENDORF



Sonnabend,
3. Mai 2025
10 bis 14 Uhr



LERNEN SIE UNS KENNEN

Mit:

- Teddy-Ambulanz
- Glucksrad
- Steckenpferdrennen
- Basar auf Spendenbasis
- Kaffee und Kuchen
- Besichtigung

und mehr...

Kontakt

tp.lalendorf@drk-guestrow.de
038452 139800

DRK-Seniorenzentrum

Schulstraße 3,
Lalendorf



DRK ameradschaftlich

*Von
Herzen...*



wünschen wir allen
**Geburtstagskinder
und Jubilaren**
im April

*...alles
Liebe*

Allen Leser*innen frohe Ostern!

Impressum

Anbieterkennung nach § 5 TMG

DRK Kreisverband Güstrow e.V.
Hagemeisterstraße 5
18273 Güstrow

Telefon: 03843 6949-0
Telefax: 03843 6949-42
E-Mail: empfang@drk-guestrow.de

Vertretungsberechtigte

Der Kreisverband wird gesetzlich von einem Vorstand im Sinne des § 26 BGB vertreten. Der Vorstand besteht aus zwei Personen. Der Vorstand führt die Geschäfte des Kreisverbandes nach den Beschlüssen der Kreisversammlung und des Präsidiums.

Vorstand

Alexander Plass
Martina Glaser

Vereinsregister

Das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Güstrow e.V. ist im Vereinsregister beim Amtsgericht Rostock unter der Nummer VR 2824 eingetragen.

Steuerliche Angaben

Steuernummer: 086/141/00517

Redaktion

Caroline Awe (V.i.S.d.P.)
E-Mail: c.awe@drk-guestrow.de
Namentlich kenntlich gemachte Inhalte spiegeln die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist.

Informationen zum Haftungsausschluss:
<https://www.drk-guestrow.de/footer-menue-deutsch/service/impressum.html>

DRK_{geflüster}

Am **5. Mai 2025** erscheint
die nächste Ausgabe.

 Lesen Sie dann alle Neuigkeiten aus dem
Kreisverband.



Redaktionsschluss

Montag,
28. April 2025